Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg am Mittwoch, 26.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Nachts gebietsweise Frost und Nebel, stellenweise Glätte nicht ausgeschlossen, Donnerstag im Küstenumfeld Windböen, im Bergland Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:

Nach vorübergehendem Zwischenhocheinfluss greift im Laufe der Nacht zum Donnerstag ein Tiefausläufer mit einer auffrischenden Südwestströmung und feuchtmilder Luft vor allem auf Bremen und den Nordwesten Niedersachsens über.

WIND:

Ausgangs der Nacht zum Donnerstag auf den Inseln Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest wahrscheinlich, den Tag über auch zeitweise ins küstennahe Binnenland übergreifend. Im Bergland Windböen um 55 km/h, daneben auch geringe Wahrscheinlichkeit von zeitweise stürmischen Böen bis 75 km/h.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Donnerstag im Süden Niedersachsens gebietsweise leichter Frost bis -1 Grad, im Harz bis -3 Grad. Dann stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe gering wahrscheinlich. Sonst vor allem bei Aufklaren lokal leichter Frost bis -1 Grad nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

In der Nacht zum Donnerstag örtlich Nebel, teils mit Sichtweiten unter $150\,\mathrm{m}$, gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt, im Südosten örtliche Auflockerungen, vereinzelt Nebel. Zunächst verbreitet trocken, in den Morgenstunden dann auf den Inseln und in Ostfriesland von Nordwesten her erste Tropfen. Tiefstwerte auf den Inseln 4 Grad, sonst zwischen Werte um 2 Grad an der Ems und -3 Grad im Harz. Schwacher, an der See zunehmend frischer und auf den Inseln böig auflebender Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Harz sowie beim Aufklaren im Binnenland

Am Donnerstag vor allem im Südosten anfangs noch größere Auflockerungen, ansonsten stark bewölkt mit zeitweise Durchzug von leichtem bis mäßigem Regen aus Nordwesten. Höchstwerte zwischen 3 Grad im Bergland, 5 Grad in Braunschweig und örtlich 7 Grad an der Ems. Schwacher bis mäßiger, an der See teils starker und böiger Südwest- bis Südwind.

In der Nacht zum Freitag auch im Südosten Wolkenverdichtung, zeitweise leichter bis mäßiger Regen. Tiefstwerte zwischen 6 Grad auf den Inseln und -2 Grad im Bergland, dort vereinzelt Glättegefahr. Weiterhin schwacher bis mäßiger, an der See frischer und böiger Südwest- bis Südwind.

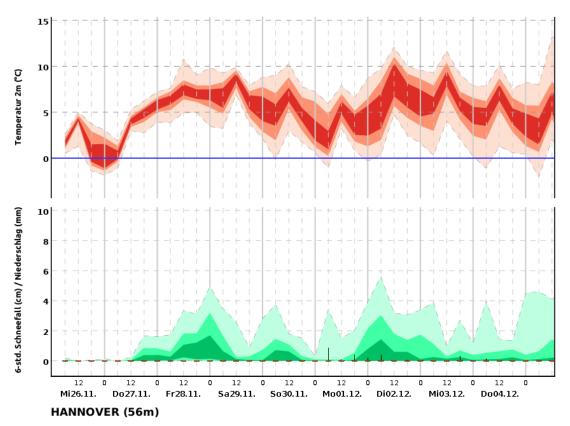
Am Freitag bedeckt und Regen, ganz im Südosten Auflockerungen und längere Zeit noch trocken. Höchstwerte im Bergland um 6, sonst um 9 Grad. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt bis bedeckt und weiter Regen. Im Harz bei Tiefstwerten bis -1 Grad später Gefahr von gefrierendem Regen. Sonst Tiefsttemperaturen zwischen 7 Grad in Ostfriesland und 3 Grad im Raum Göttingen. Wenig Windänderung.

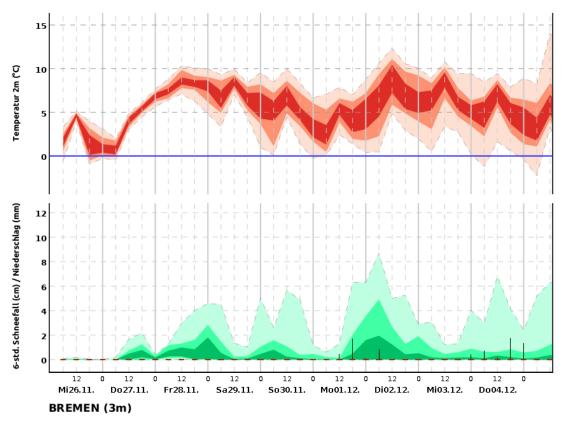
Am Samstag meist stark bewölkt und ostwärts abziehender Regen. Erwärmung auf 3 Grad im Oberharz und 10 Grad an der Ems. Schwacher bis mäßiger, an der See teils frischer Südwest- bis Westwind.

In der Nacht zum Sonntag wechselnd bewölkt, in der Früh im Westen etwas Regen. Abkühlung auf 5 Grad auf den Inseln und -1 Grad im Oberharz. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind, von Südwest auf Südost bis Ost drehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen

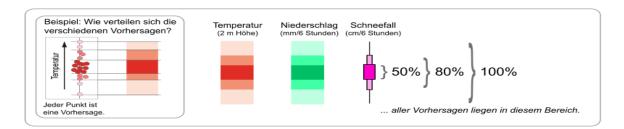


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / N.A.